

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.													
Krugwiese bei Strameuß						X								0405 - 231 - 4031																				
														Anschluß in TK																				
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.							Film-Nr.							Bild-Nr.						
Senke/ Versumpfungsmoor/ Endmoräne																					227							0097						
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz																												
300																																		
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							3685													
Nordwestmecklenburg						Glasin								Länge in m																				
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m																				
23548														max. Breite in m																				
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																												
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																												
X						NSG LSG BR FFH-Geb.																												
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																												
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																						
Code						GFRFGN						UMS																						
%						955																												
Vegetationseinheiten																																		
Mädesüß-Sumpfseggen-Feuchtwiese																																		
Habitate + Strukturen																																		
Beschreibung / Besonderheiten																																		
Schwach entwässerte, extensiv bewirtschaftete Feuchtwiese in vermoorter Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Endmoräne mit umgebendem Extensivgrünland und kleinflächigen Gehölzen; Auf sehr feuchten bis nassen, wenig gestörten bis degradierten Torfen hat sich infolge der extensiven Mähnutzung eine Mädesüß-Sumpfseggen-Feuchtwiese herausgebildet.																																		
Wertbestimmende Kriterien																																		
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm																					
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen													Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																																		
Gefährdung																																		
YWE keine Gefährdung																																		
Empfehlung																																		
ZSX																																		

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		2		3		1		-		4		0		3		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Streckensenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ k Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ g Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis canescens Filipendula ulmaria Juncus effusus																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Deschampsia cespitosa Phalaris arundinacea Ranunculus repens																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 12.12.1996													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					